

Mittelmeerunion verschiebt Gipfel

Madrid. Ein geplantes Gipfeltreffen der vor zwei Jahren gegründeten Mittelmeerunion wird wegen der stockenden Nahost-Friedensgespräche verschoben. Das Treffen sollte eigentlich am 21. November in Barcelona stattfinden. Die spanische Regierung erklärte jedoch am Montag, man habe gemeinsam mit Frankreich und Ägypten eine Verschiebung um mehrere Monate beschlossen. Die drei Länder teilen sich derzeit die Präsidentschaft der Mittelmeerunion. Der derzeitige Stillstand bei den Nahost-Friedensgesprächen mache es unmöglich, eine ausreichende Teilnehmerzahl sicherzustellen, erklärte das spanische Außenministerium. Man hoffe jedoch, das Treffen in Barcelona nachholen zu können. Der vor zwei Jahren aus der Taufe gehobenen Mittelmeerunion gehören die EU-Staaten und deren Nachbarn aus Nordafrika und dem Nahen Osten an. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154336.mittelmeerunion-verschiebt-gipfel.html>